

Version 1.03

(01.04.2019)

Installationshinweise FISTUNE DAB / DAB+ Audi MMI 2G

Artikelnr. 39702, 39702-1



Inhalt

Haftungsausschluss	2
Urheberrecht	3
Allgemeine Hinweise	3
Sicherheitshinweise.....	4
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb.....	4
Hinweise.....	5
Lieferumfang bei 39702.....	5
Lieferumfang bei 39702-1	5
Installationshinweise.....	6
Fahrzeuge OHNE DAB Tuner ab Werk	8
Fahrzeuge MIT DAB Tuner ab Werk	11
Bedienung der FISTUNE	12
Codierung.....	13

Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz- Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original- Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektrik und die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz- Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik Üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollten bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per Email. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, so dass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, so dass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung und Verbreitung dieser Dokumentationen über Print- und Onlinemedien ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Hinweise

HINWEIS LIEFERUMFANG: Fahrzeuge mit DAB Tuner ab Werk erhalten zum Interface nur ein Adapter Kabel.

HINWEIS SENDERSUCHLAUF: Es erfolgt kein automatischer Sendersuchlauf, dieser muss manuell über das MMI gestartet werden. Ein erneuter manueller Sendersuchlauf ist nur für regionale Ensembles notwendig, wenn sich der Fahrzeugstandort ändert und somit die regionalen Ensembles sich verändern.

Bei Überregionalen Ensembles ist kein erneuter Sendersuchlauf notwendig.

HINWEIS ANTENNENMODUL: Je nach Fahrzeugtyp wird anderes Antennenmodul benötigt. Dieses muss separat bestellt werden (Fahrzeuge ohne DAB ab Werk). Eine Liste der verfügbaren Module finden sie hier:

- A4 8K Limo 2G (Artikel Nr.: 39531)
- A4 8K Avant (Artikel Nr.: 39531-4)
- A5 8T 2G (Artikel Nr.: 39532)
- A6 4F Avant (Artikel Nr.: 39533)
- A8 4E 2G (Artikel Nr.: 39534)

HINWEIS Audi Q7 4L: Hier muss separat eine Klebeantenne (Artikelnummer 39713) geordert werden.

Lieferumfang bei 39702

FISTUNE Interface

Kabelsatz

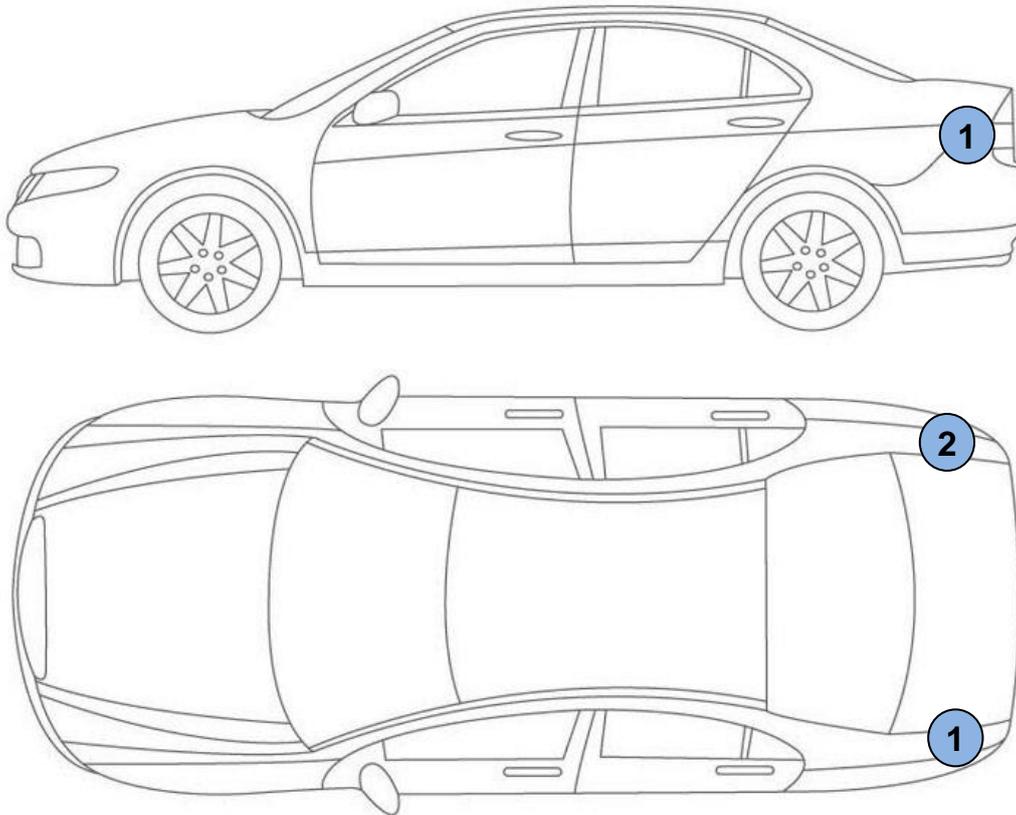
Lieferumfang bei 39702-1

FISTUNE Interface

Kabelsatz

Installationshinweise

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.



Schema

1 – FISTUNE Interface beim A4, A5, A6, A8

2 – FISTUNE Interface beim Q7

HINWEIS: Die FISTUNE ist an einem geeigneten Ort fest und sicher zu platzieren, ein Beispiel ist in dieser Anleitung abgebildet.

Die Verkleidung vor der Gerätehalterung (Rack) ist zu entfernen. Diese befindet sich im Kofferraum des Fahrzeugs auf der linken Seite. Die markierten Schrauben, die das Rack sichern, sind zu entfernen. Anschließend kann diese so weit herausgenommen werden, dass man an die Verkabelung gelangt (Abb. 1).

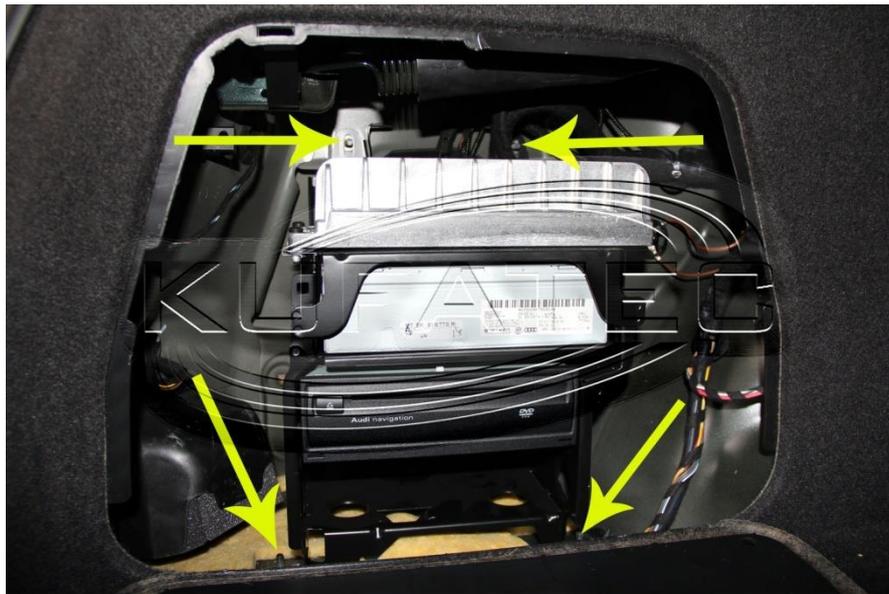


Abb.1

HINWEIS:

- Wenn das Fahrzeug ohne DAB Tuner ab Werk ausgeliefert wurde, ist mit dem Punkt „Fahrzeug **OHNE** DAB Tuner ab Werk“ (Seite 8) fortzufahren.
- Wenn das Fahrzeug bereits mit DAB Tuner ab Werk ausgeliefert wurde, ist mit dem Punkt „Fahrzeug **MIT** DAB Tuner ab Werk“ (Seite 11) fortzufahren.

Fahrzeuge **OHNE** DAB Tuner ab Werk

Die Abbildung 2 zeigt das entnommene Rack bei Fahrzeugen **OHNE** DAB Tuner ab Werk.

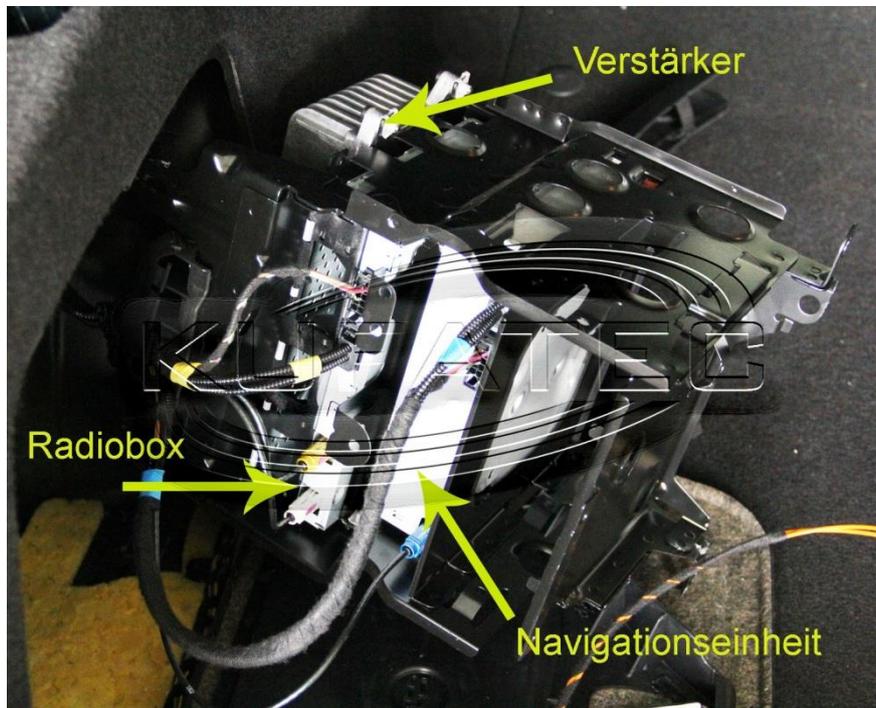


Abb.2

In unserem Beispiel wird die FISTUNE an in Abbildung 3 gezeigter Position platziert. Die FISTUNE kann auch an anderen Positionen sicher platziert werden.



Abb.3

Der Lichtwellenleiter (LWL) und die Leitung sind aus der Radiobox zu entfernen (Abbildung 4 Bild oben links, Position 2 und C zeigt den entfernten LWL Stecker und den 8-poligen Stecker).

Es muss nun eine Verbindung zwischen Radiobox, dem entfernten LWL und der FISTUNE mittels mitgelieferter LWL- Verbindung hergestellt werden (Abbildung 4 rote Kennzeichnung).

Nun muss eine Verbindung zwischen Radiobox, der entfernten Leitung und der FISTUNE mittels der ebenfalls mitgelieferten Leitung hergestellt werden (Abbildung 4 blaue Kennzeichnung).

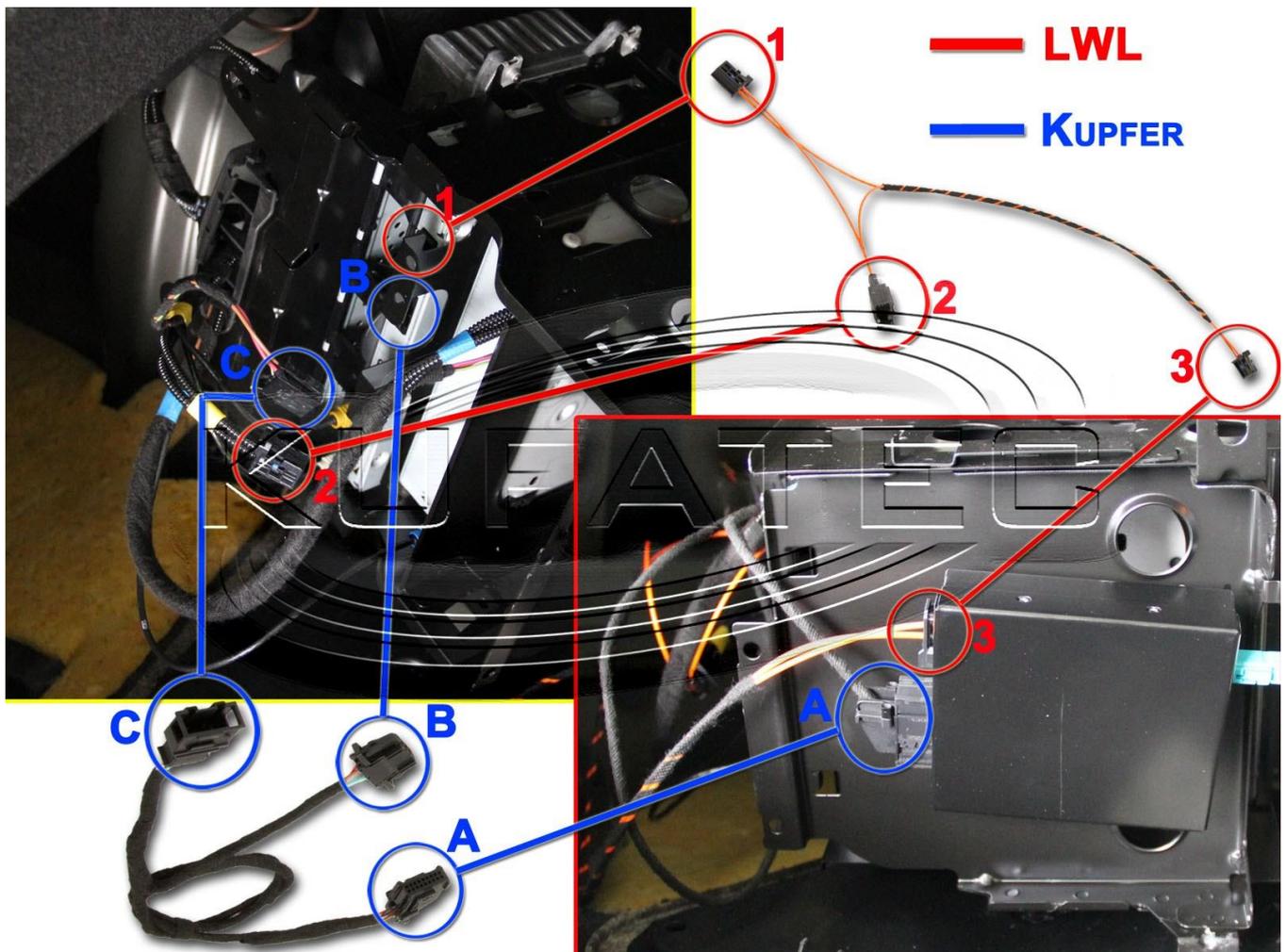


Abb.4

Wichtiger Hinweis:

Bei Fahrzeugen mit **MMI 2G Low** ist keine Radiobox in der Seitenverkleidung (Kofferraum/Fahrerseite) vorhanden. Der Anschluss erfolgt stattdessen an der Rückseite der CD/AMI-Einheit, die sich im Armaturenbrett befindet.

Die Abbildung 5 zeigt eine Schemadarstellung der verbundenen Leitungen.

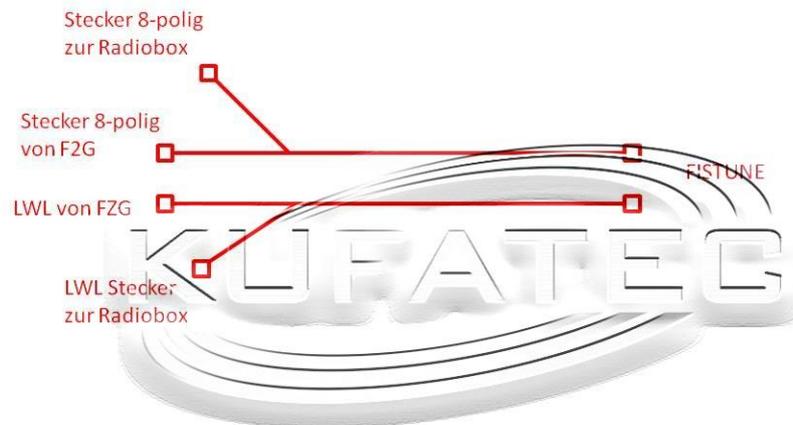


Abb.5

Nach dem Anschluss sind ausreichende Funktionstests durchzuführen. Sind die Tests erfolgreich, wird alles wieder in umgekehrter Reihenfolge verbaut.

Fahrzeuge **MIT** DAB Tuner ab Werk

Abbildung 6 zeigt das entnommene Rack bei Fahrzeugen **MIT** DAB Tuner ab Werk.

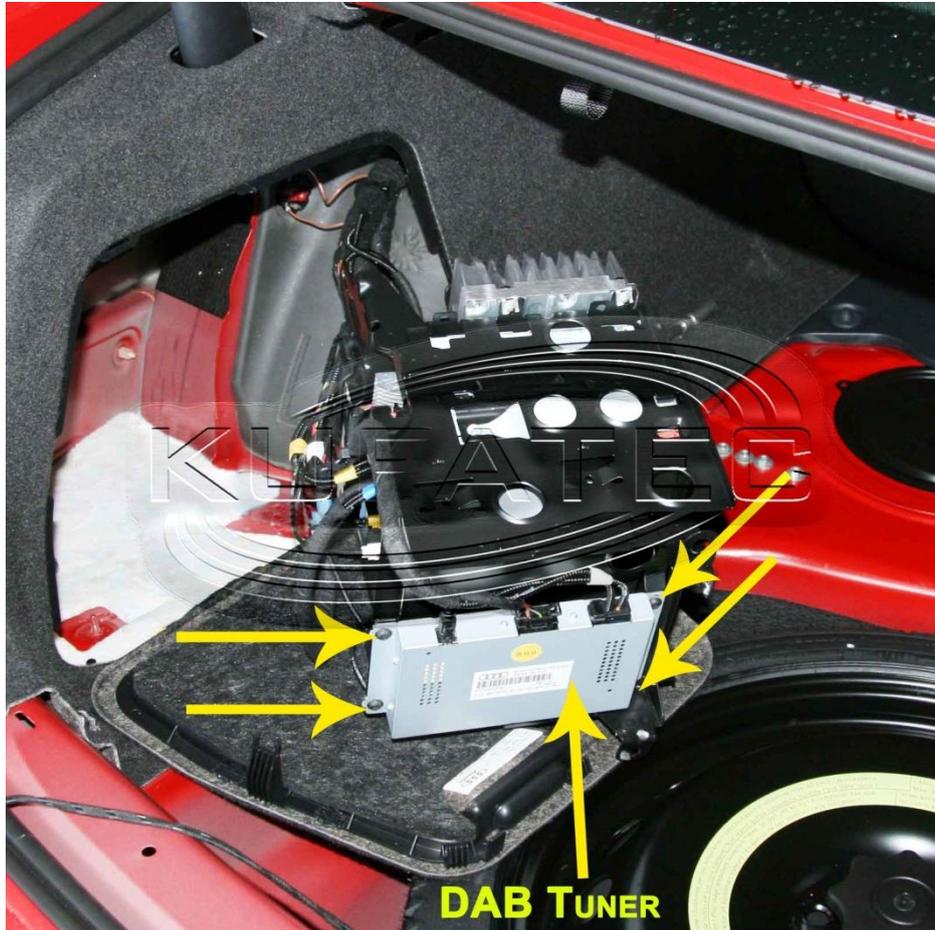


Abb.6

Sämtliche Stecker sind aus dem DAB Tuner zu entnehmen. Die in Abbildung 6 markierten Schrauben sind zu lösen und der vorhandene DAB Tuner zu entfernen.

An die Position des alten DAB Tuners wird nun die FISTUNE mit geeigneten Mitteln platziert.

Die entfernten 8-poligen und LWL- Stecker des alten DAB Tuners werden, wie in Abbildung 7 gezeigt, mit der FISTUNE verbunden. Für den Anschluss der Leitung ist der mitgelieferte Adapter zu verwenden.

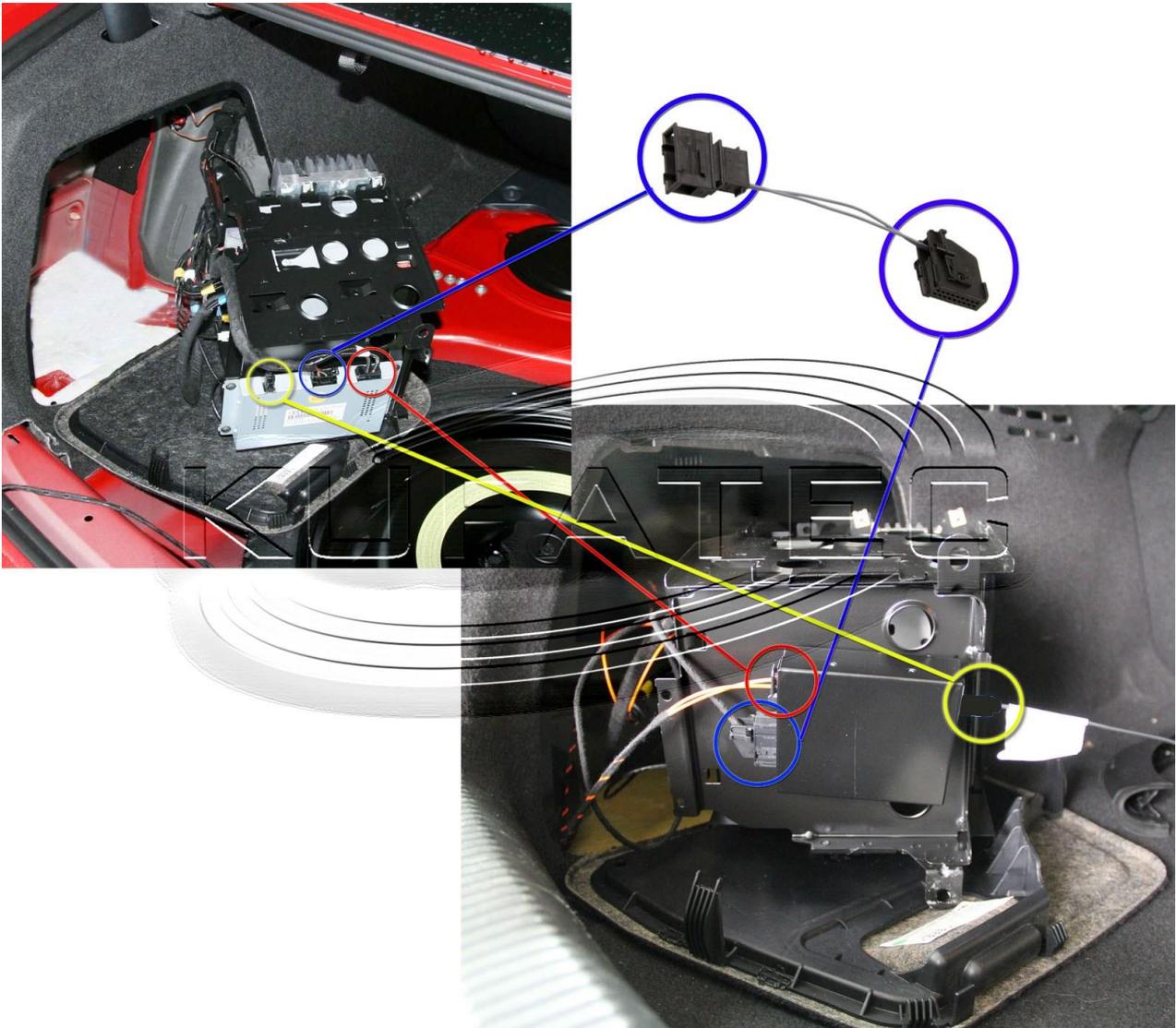


Abb.7

Bedienung der FISTUNE

Da die FISTUNE in das Fahrzeug voll integriert ist, erfolgt die Bedienung des digitalen Radioempfangs über das Multimedia Interface (MMI).

In dem Bordhandbuch (Seite 55 - 64) Ihres Fahrzeuges ist genau erläutert wie die Bedienung zu erfolgen hat.

Codierung

Eine Codierung des Fahrzeuges nach dem Einbau der FISTUNE ist nicht notwendig. Das Modul kann in der Verbauliste Adresse 19 aber hinzugefügt werden.

Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung bitte einen VW Audi Partner kontaktieren.

Adresse 19

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose	
Eigendiagnose - Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose	
	

Eigendiagnose

Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
001 - Identifikation (Dienst \$1A)	
004 - Fehlerspeicherinhalt	
008 - Codierung (Dienst \$)	
011 - Messwerte	
014 - Lange Anpassung	
015 - Zugriffsberechtigung	
017 - Sicherheit	
022 - Ausgabe beenden	
Alle Diagnosefunktionen anzeigen	
	

Codierung

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon	
0E - Mediaplayer Position 1	
08 - Klima-/Heizungselektronik	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus	
	

Adresse 19 Diagnoseinterface für Datenbus

Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
008.01 - Codierung	
008.02 - Codierung Verbauliste	
	

Verbauliste

Fahrzeug- Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon	
0E - Mediaplayer Position 1	
08 - Klima-/ Heizungs-elektronik-	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus	
0F - DAB Tuner	
	

In der Verbauliste ist die Codierung "0F" hinzuzufügen und auf „codiert“ zu setzen.

HINWEIS: Bei FISTUNE 2 G MIT DAB Tuner ab Werk ist dies nicht notwendig.